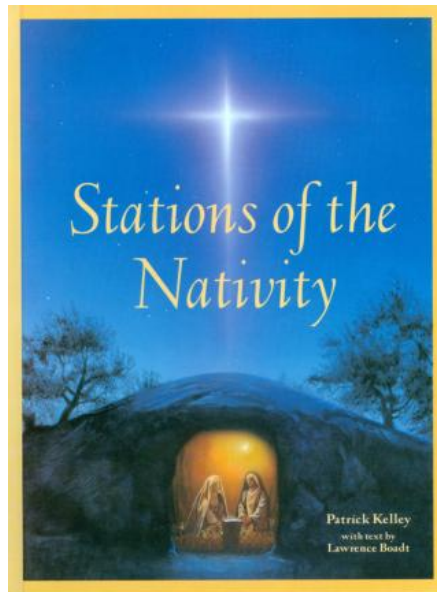


# Lichtweg der Weihnachtszeit

von Lawrence Boadt mit Bildern von Patrick Kelley

Übersetzung des Buches  
Patrick Kelley with Text by Lawrence Boadt, C.S.P  
Stations of the Nativity,  
paulist Press, Mahwah, New Jersey, USA, 2002



Übersetzt aus dem Englischen von Maximilian Bogner

## Einführung

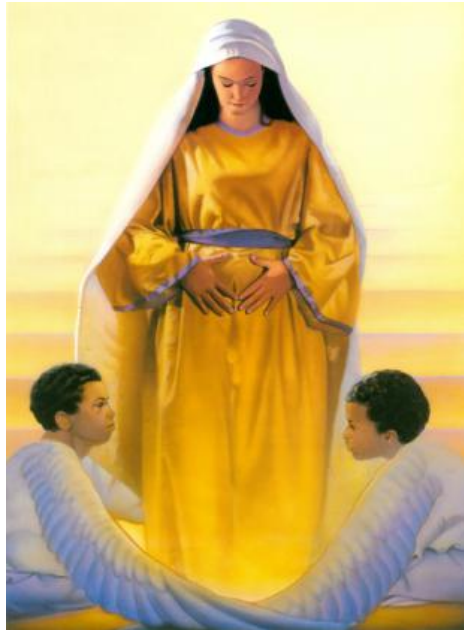
Hier wird eine ganz neue Weise angeboten, den Advent und die Weihnachtszeit zu feiern. Wie die Kreuzwegstationen in der Fastenzeit, werden auch hier vierzehn Abschnitte vom Leben Jesu zu einem Gebet zusammen gefügt. Die vertrauten Bereiche sind hier um die Geburt Jesu herum.

Für jede Station wird je ein Stelle aus dem Neuen Testament genommen, eine kurze Meditation wiedergegeben, dazu eine Lehre, ein Gebet und ein Psalmvers. Alles dies beleuchtet die Bedeutung der einzelnen Stationen für unser heutiges Leben.

Die Stationen von Jesu Geburt können allein gebetet werden, oder mit anderen. Sie können zu Hause benützt werden, oder in der Schule, oder wo auch immer kleine Gebetsgruppen sich versammeln, um sich im Glauben zu stärken. Die Stationen können ein erschlafte Adventsgefühl ersetzen, oder im Lauf des Advents benützt werden, um einer alten Tradition wieder neues Leben zu geben.

Obwohl die Lesung dieser Betrachtungen jahreszeitlich gebunden ist, kann man auch die Stationen beten während des Jahres, wenn man es will. Das Buch durchzubeten ist eine Gebetsform. Jeden Tag eine Seite vor Weihnachten zu beten ist eine andere Möglichkeit. Die Stationen täglich zu beten vom Abend der Weihnachtsnacht bis zum Fest Erscheinung des Herrn ist eine andere Möglichkeit. Oder während des Jahres das Gebet zu verrichten, um sich das Geheimnis der Menschwerdung wieder vor Augen zu führen.

## Erste Station Die Verkündigung



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 1,30-31 + 38)

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.

Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

### **Meditation:**

Wir kennen nicht Maria vor diesem Ereignis, aber hier entdecken wir schnell ihren liebenden Geist. Sie hat ein tiefes Gefühl von Gottes Gegenwart und einen festen Willen, sich von Gott immer führen zu lassen, wohin auch Gott es will. Trotz ihrer Furcht, gibt sie ein wahrhaft demütiges und gläubiges „Ja“, auf das, was auch immer Gott sie fragt.

### **Lehre:**

Maria ist die erste Person, die das machtvolle Wort spricht, welches später Jesus all seinen Jünger lehren will zu beten: „Dein Wille geschehe“ (Mt 6,10)

### **Gebet:**

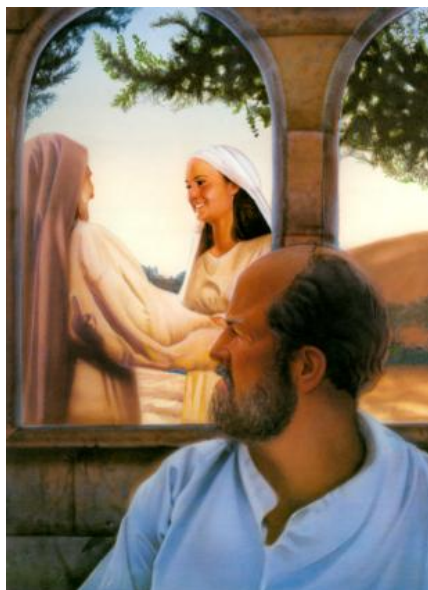
Gott, allmächtiger Herr, du tust Wunder in den Seelen von denen, die dich lieben. Hilf jeden von uns, mit deiner Gnade in unserem Leben zusammenzuarbeiten und unseren Willen dir hinzuschicken ohne Vorbehalt. Amen.

### **Psalmvers:** (Ps 24,4-5)

Der reine Hände hat und ein lauter Herz, / der nicht betrügt und keinen Meineid schwört.  
Er wird Segen empfangen vom Herrn / und Heil von Gott, seinem Helfer.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Zweite Station Der Besuch



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 1,41-42)

Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

### **Meditation:**

Die Gnade des Heiligen Geistes half Elisabeth zu „sehen“, dass Maria besondere Gnade von Gott durch das Kind erhalten hatte, welches wunderbare Dinge für sein Volk vollbringen würde. Elisabeth war auch fähig zu verstehen, dass Maria das Geschenk mit Liebe und Vertrauen angenommen hat.

Auch wir können dem Geist Aufmerksamkeit schenken, der uns helfen wird, zu wissen was recht ist und uns hilft, die Freude zu fühlen und den Frieden, der immer Gottes Willen wählt.

### **Lehre:**

Diese schöne Textstelle enthält die Worte, die wir beim Gebet „Ave Maria“ nachsprechen. Das „Gegrüßet seist du Maria“ erinnert uns an Gottes immerwährende Führung, an die Freude ihm zu gehorchen, und an das Beispiel von Maria und Elisabeth.

### **Gebet:**

O Gott, lehre mich die Freude und die Zufriedenheit, immer deinen Willen zu tun, und immer deine Liebe und Güte in jedem zu sehen, den ich diesen Tag begrüße. Amen.

### **Psalmvers:** (Ps 33,20-21)

Unsre Seele hofft auf den Herrn; /  
er ist für uns Schild und Hilfe.  
Ja, an ihm freut sich unser Herz, /  
wir vertrauen auf seinen heiligen Namen.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Dritte Station Das Magnificat, der Gesang Mariens



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

**Lesung:** (Lk 1,46-47, 49-50, 53-54)

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. ... Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. ... Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben ... Er nimmt sich seines Knechtes Israel an / und denkt an sein Erbarmen.

**Meditation:**

Maria singt eine der berühmtesten Gesänge in der Bibel. Sie dankt Gott für den Großen Segen, den er ihr gebracht hat, aber sie beharrt nicht auf ihre eigene Wichtigkeit. Sie erinnert schnell an all die Zeiten, in denen Gott Israel geholfen hat. Sie schaut auf ihr eigenes Glück, und preist Gott für seine Rettung der Armen, Hungrigen und Demütigen.

**Lehre:**

Das beste und leichteste Gebet ist Gott zu preisen und ihm zu danken für die vielen kleinen Wege, auf welchen er uns segnet und uns in alltäglichen Dingen hilft.

**Gebet:**

Durch die Hilfe Mariens, unserer Mutter, mache Gott die Kranken gesund, die Bedrängten ruhig und die Verletzten geheilt. Amen.

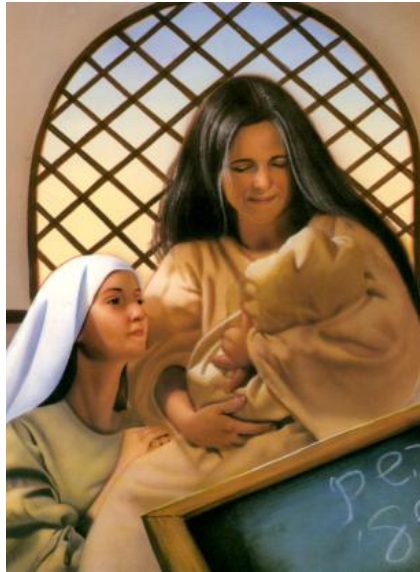
**Psalmvers:** (1 Sam 2,1-2)

Hanna betete. Sie sagte:

Mein Herz ist voll Freude über den Herrn, / große Kraft gibt mir der Herr. /  
Weit öffnet sich mein Mund gegen meine Feinde; /  
denn ich freue mich über deine Hilfe.  
Niemand ist heilig, nur der Herr; / denn außer dir gibt es keinen (Gott); /  
keiner ist ein Fels wie unser Gott.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Vierte Station Die Geburt Johannes des Täufer



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
den durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 1,57-58, 62-63)

Für Elisabet kam die Zeit der Niederkunft und sie brachte einen Sohn zur Welt. Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr. Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben sollte. Er verlangte ein Schreiftäfelchen und schrieb zum Erstaunen aller darauf: Sein Name ist Johannes.

### **Meditation:**

Der Heilige Lukas bringt die Geburt Johannes des Täufer im Stil der Geburtsgeschichte Jesu, denn beide sind in Gottes Pal nahe beieinander. Der Name „Johannes“ bedeutet „Gott lässt Gefallen finden“ oder „Gott ist barmherzig“. Johannes wird Jesus vorausgehen, um sein Kommen abzukündigen als den Tag von Gottes Wohlgefallen, Gottes Barmherzigkeit und Rettung der ganzen Welt. Johannes wird jeden rufen, der ihn hört, um seine eigenen Sünden zu bereuen und sich vorzubereiten für den Herrn.

### **Lehre:**

Johannes ist ein Prophet, der die gute Nachricht verkündet, dass der Messias und Retter kommt. Wir brauchen nur die Augen zu öffnen und diese Wahrheit in unserem eigenen Leben erkennen.

### **Gebet:**

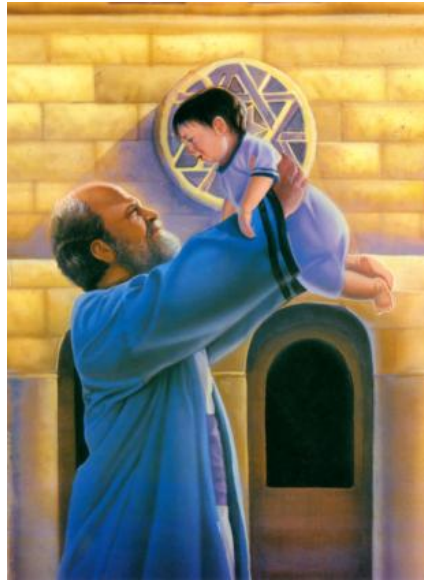
Vater, du sandtest Johannes den Täufer deinem Sohn voraus, um uns zuzusagen, dass wir unsere Sünden aufgeben sollen und deine Vergebung suchen sollen. Mögen wir Jesus erkennen, wenn er in unser Leben eintritt und mögen wir seine Liebe in unserem Herzen willkommen heißen. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 25,4-5)

Zeige mir, Herr, deine Wege, / lehre mich deine Pfade!  
Führe mich in deiner Treue und lehre mich; / denn du bist der Gott meines Heiles. /  
Auf dich hoffe ich allezeit.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Fünfte Station Die Prophezeiung des Zacharias



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 1,67-68, 74-75)

Sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt und begann prophetisch zu reden: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; ... er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage.

### **Meditation:**

Zacharias, dem Vater des Johannes, wurde das Geschenk gegeben, vorherzusehen, dass sein Sohn der größte Prophet aller Zeiten sein wird. Johannes wird den Weg für Jesu bereiten. In Jesus erinnert Gott sich seines Bundes mit seinem Knecht Israel, bietet er Vergebung der Sünden an und bringt allen Völkern der Welt Frieden und Licht.

### **Lehre:**

Propheten erinnern uns daran, dass Gott Vergebung versprochen hat und Heilung, trotz unserer schlechten Taten und Sünden. Wir sollten oft diese Botschaft hören, so dass wir nicht vergessen zurückzukehren zu Gott, jedes Mal wenn wir gefehlt haben.

### **Gebet:**

O Gott, der du gesandt hast Johannes den Täufer, uns an dein ewiges Erbarmen zu erinnern, gewähre uns, dass wir uns von den Sünden abwenden und einander mit Gerechtigkeit, Liebe und Respekt begegnen. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 89,2+6)

Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen, / bis zum fernsten Geschlecht  
laut deine Treue verkünden.

Die Himmel preisen, Herr, deine Wunder / und die Gemeinde der Heiligen deine  
Treue.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Sechste Station Josephs Traum



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Mt 1,20-21)

Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

### **Meditation:**

Joseph liebte Maria, sein Braut, aber was für ein Kind trug sie unter ihrem Herzen? Er entschied, Maria wegzuschicken. Da wurde Joseph von einem Engel besucht und es wurde ihm gesagt, dass das Kind göttlichen Ursprung ist. Sollte nun Joseph tun, was die Gesellschaft erwartete, oder die schwierigere Möglichkeit wählen und auf das Wort Gottes hören?

### **Lehre:**

Lerne auf Gott zu schauen, wenn die Dinge dir schlecht dir scheinen, und sofort um Gottes Hilfe zu bitten, der weiß, wie richtig zu handeln ist.

### **Gebet:**

Gott, unser Vater, hilf uns den Glauben und das Vertrauen Josephs, der der irdische Schutz deines göttlichen Sohnes Jesus war, nachzuahmen deine Hilfe zu suchen in all unseren Fehlern. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 71,1-2)

Herr, ich suche Zuflucht bei dir. / Lass mich doch niemals scheitern!  
Reiß mich heraus und rette mich in deiner Gerechtigkeit, / wende dein Ohr mir zu und hilf mir!

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

**Siebte Station**  
**Joseph nimmt Maria in sein Haus auf**



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

**Lesung:** (Mt 1,24-25)

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus.

**Meditation:**

Der Engel sagte Joseph, er solle das Kind Jesus nennen. Im Hebräischen heißt das Kind „Gott rettet“ sein Volk. Der Engel gab dem Kind auch einen zweiten Namen, Emmanuel. Dieser bedeutet „Gott ist mit uns“. Als Joseph erwachte, erhielt er den Segen seines Namens sofort. Seine Entscheidung war schwierig, aber er handelte mit Glauben und gehorchte Gottes Wort. Indem er Maria und ihr Kind in das Haus brachte, hatte Joseph wahrlich Gott bei sich.

**Lehre:**

Wenn wir Gottes Gebote einhalten und unsere Liebe zu ihm im Gebet ausdrücken, können wir sicher sein, dass Gott in uns wohnt, und er uns beisteht in allem, was wir tun.

**Gebet:**

O lebender Vater, du hast deine gesandt, mit uns auf der Erde zu leben, dass wir mit ihm ewig im Himmel leben dürfen. Gewähre uns, dass wir nahe bei ihm stehen dürfen all die Tage unseres Lebens. Amen

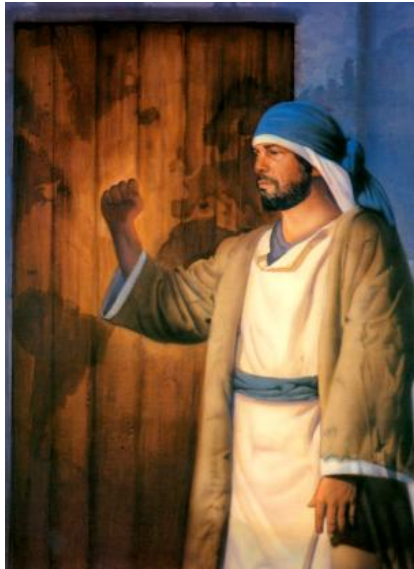
**Psalmvers:** (Ps 84,2-3)

Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen! / 3 Meine Seele verzehrt  
sich in Sehnsucht / nach dem Tempel des Herrn.  
Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu, / ihm, dem lebendigen Gott.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*



## Achte Station Die Reise nach Bethlehem



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 2, 4-5)

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

### **Meditation:**

Bis hierher scheinen die Ereignisse zur Vorbereitung der Geburt von Jesus von Gottes Hand geleitet, oftmals durch Wunder und Träume. Aber jetzt muss ein langer und schwieriger Weg gemacht werden, befohlen von Rom. Sogar als Joseph und Maria in Bethlehem angekommen waren, hatten sie immer noch Probleme: Sie fanden kein Gasthaus mit freiem Zimmer. Wenn sie Gottes Wort nachfolgten, warum war das Leben nicht leichter?

### **Lehre:**

In unserem täglichen Leben haben wir oftmals Schmerzen anzunehmen oder Schwierigkeiten, etwas Besseres zu erreichen. Die Erreichung des Letzten – Das Himmelreich – dürfte sogar noch mehr von uns fordern.

### **Gebet:**

O Herr, bleibe bei uns in jedem Schmerz und jeder Schwierigkeit, und gib uns den Mut, Not in unserem Leben zu ertragen. Lass uns dir gläubig dienen, so wie Maria und Joseph es taten. Amen

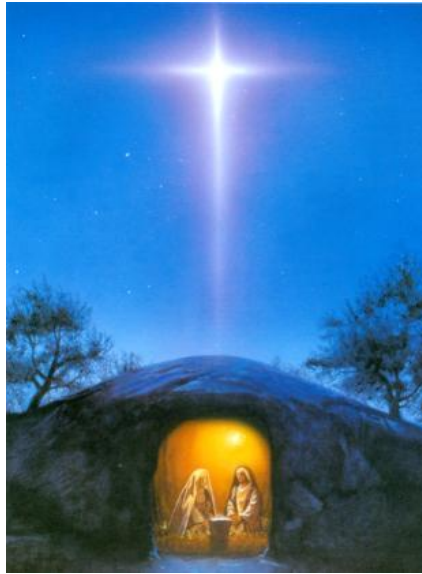
### **Psalmvers:** (Ps 41,2-3a)

Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt; / zur Zeit des Unheils wird der Herr ihn retten.

Ihn wird der Herr behüten / und am Leben erhalten. Man preist ihn glücklich im Land

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Neunte Station Die Geburt Jesu



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 2, 6-7)

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

### **Meditation:**

In einer Krippe, zwischen Gottes geliebten Tieren, wird Jesus geboren. Er kam in die Welt als irgendein kleines und hilfloses menschliches Kind wie alle Kinder. Durch diesen Heilsweg konnte er Freund und Retter jeder Art von Menschen sein: der Reichen oder Armen, der jungen oder Alten, der wichtigen oder unwichtigen.

### **Lehre:**

Durch das Kommen als das geringste der Kreaturen zeigt Jesus, dass Gottgroße Dinge wirken werde für das ganze Volk und auch, dass jeder im Volk gleich mit Liebe und Respekt behandelt werden soll, so wie Jesus immer diese behandelte.

### **Gebet:**

O Gott aller Liebe und Barmherzigkeit, schau auf uns mit Freundlichkeit, wenn wir in größter Not sind und am geringstes Ansehen in den Augen der Mitmenschen haben. Hilf uns auch nachzuahmen die Liebe und Freundlichkeit, die Jesus für seine ganzes Volk hatte. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 6,3-5)

Sei mir gnädig, Herr, ich siehe dahin; / heile mich, Herr, denn meine Glieder zerfallen!

Meine Seele ist tief verstört. / Du aber, Herr, wie lange säumst du noch?

Herr, wende dich mir zu und errette mich, / in deiner Huld bring mir Hilfe!

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Zehnte Station Die Verkündigung der Engel



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 2, 8-11)

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

### **Meditation:**

Die Engel sagten „Fürchtet euch nicht“. Diese Worte werden oft in der Bibel wiederholt. Die Wege Gottes sind groß und geheimnisvoll und können manchmal erschreckend sein. Aber sie sind immer gefüllt mit Liebe zu jeder Kreatur seiner Schöpfung, für alles in der Schöpfung. Hier sind es Worte der größten Liebe, dass ein Retter für alle Völker gekommen ist.

### **Lehre:**

Lass mich hören auf das Wort Gottes ohne Furcht, aber wirklich mit ruhiger Freude in meinem Herzen mit dem Wissen, dass Jesus für mich gekommen ist.

### **Gebet:**

O Herr, unser Gott, der alle Dinge mit Liebe erschuf, hilf mir dir Dank zu sagen und dich immer zu preisen für deine Güte. Und lass mich deine liebende Hand in meinem Leben erkennen. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 104,1 +24)

Lobe den Herrn, meine Seele! / Herr, mein Gott, wie groß bist du! /  
Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.

Herr, wie zahlreich sind deine Werke! / Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, / die  
Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Elfte Station Die Hirten teilen die Gute Nachricht



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 2, 15-17)

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

### **Meditation:**

Wenn irgendetwas heute König würde, wem würde er es zuerst erzählen? Anderen Königen, Präsidenten, den Reichen und den Mächtigen? Jedoch als Jesu, der König der Könige, geboren worden war, wurden die Nachrichten zuerst den Niedrigen erzählt. Obwohl als einfaches Volk erkannten die Hirten Gottes Werk verborgen im Stall.

### **Lehre:**

Hören auf die, welche einfach und bescheiden im Geist bleiben, weil Gott in ihrem Leben ist.

### **Gebet:**

O Herr, öffne meine Ohren gegenüber jeden, der deinen Namen ausspricht, und löse meine Zunge bei jedem Wechsel, um dich zu preisen. . Amen

### **Psalmvers:** (Ps 33, 1+4)

Ihr Gerechten, jubelt vor dem Herrn; / für die Frommen ziemt es sich, Gott zu loben.  
Denn das Wort des Herrn ist wahrhaftig, / all sein Tun ist verlässlich.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Zwölfte Station Die Darbringung Jesu im Tempel



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 2, 22+24)

Dann kam für sie der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

### **Meditation:**

Es ist ein wichtiges Gesetz im jüdischen Glauben, dass der Erstgeborene zum Tempel gebracht wird, um Gott dargebracht zu werden zur Segnung. Das erste Kind der Familie vertritt die spezielle Liebe, die Gott für sein ganzes jüdisches Volk hatte, als er es von der Sklaverei in Ägypten rettete und es zu seinem erwählten Volk machte.

### **Lehre:**

Die Zeremonie der Darbringung eines Kindes an Gott erinnert uns, dass jeder von uns erwählt ist von Gott. Wir selber wurden Gottes besonderes Volk durch das Sakrament der Taufe.

### **Gebet:**

O Herr, öffne meine Ohren gegenüber jedem, der deinen Namen ausspricht, und löse meine Zunge bei jedem Wechsel, um dich zu preisen. Amen

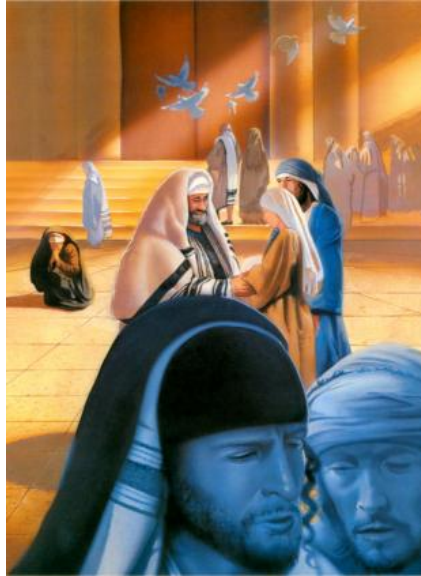
### **Psalmvers:** (Ps 91, 1-2 + 4)

Wer im Schutz des Höchsten wohnt / und ruht im Schatten des Allmächtigen,  
der sagt zum Herrn: «Du bist für mich Zuflucht und Burg, / mein Gott, dem ich vertraue.»

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, / unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, /  
Schild und Schutz ist dir seine Treue.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Dreizehnte Station Die Segnung des Simeon



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Lk 2, 28-32)

Simeon nahm das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, / wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, / das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, / und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“

### **Meditation:**

Als Maria und Joseph Jesus in den Tempel brachten, trafen sie zwei heilige Propheten, Simeon und Anna. Simeon erfreute sich, dass sein Leben nun vollendet sei, da er in dem Kind den Retter der ganzen Welt erblickte. Anna, deren Worte folgten, pries Gott ebenfalls, dann erzählte sie jedem, dass der Erlöser herab gesandt wurde.

### **Lehre:**

Wer waren die ersten Jesus zu erkennen? Erster war der kleinere Priester, Zacharias, und seine Frau, Elisabeth; dann die Hirten; dann zwei ältere Leute, Propheten. Immer wieder wird durch einfache Leute Gottes Botschaft gehört und geteilt.

### **Gebet:**

O Gott aller Liebe, hilf mir dein Gesicht im Antlitz meiner Freunde und gleichfalls meiner Feinde zu sehen, und jeden Menschen als Geschenk von dir zu sehen, der meine Liebe verdient. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 40, 11-12)

Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht im Herzen, / ich spreche von deiner Treue und Hilfe,  
ich schweige nicht über deine Huld und Wahrheit / vor der großen Gemeinde.  
Du, Herr, verschließ mir nicht dein Erbarmen, / deine Huld und Wahrheit mögen mich immer behüten!

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## Vierzehnte Station Die Weisen Männer kommen von Osten



*Wir beten dich an, O Christus, und preisen dich,  
denn durch deine heilige Geburt gibst du Hoffnung der Welt.*

### **Lesung:** (Mt 2,1-2)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

### **Meditation:**

Die Geschichte der weisen Männer vom Osten zeigte, dass sogar Fremde die gekommene Rettung erkannten. Sie reisten in das Unbekannte, das zugleich das unbekannte Land Israel wie auch das unbekannte Land von der Welt war, das von Gott berührt wurde.

### **Lehre:**

In einer Weise sind wir alle Fremde. Wir kommen von einer Welt der Angst und des Hasses, und suchen das Reich Gottes, eine Welt der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe. Wie die weisen Männer, haben wir es nötig, uns zu erniedrigen, um das zu tun, was Gott will. Sogar zu reisen in das Unbekannte, um ihn zu finden.

### **Gebet:**

O großer Gott, segne deine Kinder überall und hilf allen Menschen, sich gegenseitig zu lieben und in im gegenseitigem Frieden zu leben. Amen

### **Psalmvers:** (Ps 72, 11-12)

Alle Könige müssen ihm huldigen, / alle Völker ihm dienen.  
Denn er rettet den Gebeugten, der um Hilfe schreit, / den Armen und den, der keinen Helfer hat.

*Jesus für uns Mensch geworden, schenkst uns Anteil an deiner Göttlichkeit.  
Wir danken dir dafür.*

## **Bemerkungen zum Gebet mit den Stationen der Geburt Jesu**

Für Jung und alt und jedem dazwischen die Stationen der Geburt Jesu sind ein herrlicher Weg Advent und Weihnachtszeit einzuhalten. Lass diesen seinen Platz finden beim Adventskranz und bei anderen traditionellen Praktiken dieser Zeit.

Die Stationen der Geburt Jesu sind auch ein einziger Weg, um über die Herrlichkeit der Inkarnation Jesu das Jahr über zu betrachten. Jesus tritt täglich in unser Leben ein. Die Stationen der Geburt Jesu geben uns einen Brennpunkt für das Durchdenken, wie Gott uns erscheint und was wir ihm antworten sollten.

Beim Gebet der Stationen der Geburt Jesu allein oder in Gruppe könnte eine längere Passage aus der Schrift genutzt werden. Hier die Angaben zur Längeren Schriftstellen:

Erste Station: Die Verkündigung – Lk 1,26-38

Zweite Station, Der Besuch – Lk 1,39-45

Dritte Station, Der Gesang Mariens (Magnificat) – Lk 1,46-55

Vierte Station, Die Geburt Johannes des Täuflers – Lk 1, 57-66

Fünfte Station, Die Prophezeiung des Zacharias – Lk 1, 67-79

Sechste Station, Josephs Traum – Mt 1, 18-23

Siebte Station, Joseph nimmt Maria in sein Haus – Mt 1, 24-25

Achte Station, Die Reise nach Bethlehem – Lk 2,1-5

Neunte Station, Die Geburt von Jesus – Lk 2, 6-7

Zehnte Station, Die Verkündigung der Engel – Lk 2, 8-14

Elfte Station, Die Hirten teilen die Gute Nachricht mit – Lk 2,15-20

Zwölfte Station, Die Darstellung Jesu im Tempel – Lk 2. 22-24

Dreizehnte Station, Der Segen des Simeon – Lk 2, 25-38

Vierzehnte Station, Die Weisen Männer von Osten – Mt 2,1-12

